

BEGLAUBIGTER AUSZUG

aus der Niederschrift über die
18. Sitzung des Stadtrates
vom 14.04.2016
öffentlich

Zur heutigen Sitzung wurden sämtliche stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Nr. 15.1 Siegel Fair-Trade-Stadt

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 21.01.2016 einstimmig beschlossen das Fair-Trade-Town – Siegel anzustreben.

Alle geforderten Kriterien sind erfüllt, die Unterlagen wurden von der Steuerungsgruppe am 8. April 2016 eingereicht. Der formhalber benötigt die Fair-Trade-Prüfungskommission einen gleichlautenden Beschluss des Stadtrats, um das Siegel am 14.06.2016 zusammen mit dem Fair-Trade-School – Siegel (Gymnasium Donauwörth) verleihen zu können.

Durch das Siegel „Fair Trade Stadt“ soll das Bewusstsein für Fair Trade Produkte erhöht werden. Die Kommunen tragen durch die Verbreitung des Fairen Handels zu einem gerechteren Wirtschaftssystem bei und sorgen für faire Preise bei den Produzenten.

Die Verleihung des Siegels kann in der Öffentlichkeit gut vermarktet werden, außerdem wird das Image der Stadt Donauwörth als Kommune, die sozial verantwortlich handelt, gestärkt. Durch die Verleihung des Siegels entstehen für die Stadt Donauwörth keine Kosten. Die Städte Augsburg, Dillingen, Wertingen und Kempten sind bereits Fair-Trade-Städte in der näheren Umgebung.

Für die Verleihung des Siegels durch den Verein zur Förderung des Fairen Handels e.V. sind fünf Kriterien zu erfüllen.

1. Ein Beschluss des Stadtrates ist zu fassen.
2. Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe mit Vertretern verschiedener Zielgruppen: Die Steuerungsgruppe wurde bereits am 09.11.2015 gegründet. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind Andreas Plohmann (Weltladen Donauwörth, Vertreter des Einzelhandels, Vorsitzender der Steuerungsgruppe), Klaus Probst Verein (Solidarität-für-Eine-Welt), Dekan Johannes Heidecker (evangelische Kirchengemeinde Donauwörth), Armin Furthmüller (kath. Kirchengemeinde Donauwörth), Andrea Hieble-Reitsam (Gymnasium Donauwörth), Julia Kourdy (Stiftung St. Johannes) und Christiane Kickum (Stadt Donauwörth, Schriftführerin)
Die Erfüllung der weiteren drei Kriterien im Bereich Einzelhandel, Gastronomie, öffentliche Einrichtungen und Öffentlichkeitsarbeit wurden durch die Steuerungsgruppe, den Donauwörther Betrieben und Organisationen erfüllt:
3. Es bieten mindestens vier lokale Einzelhändler und zwei lokale Cafés/Restaurants zwei Fair Trade Produkte an. Die Akquise läuft über die CID.
4. Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Kirchen verwenden bereits Fair-Trade Produkte und bilden zum Thema „Fairer Handel“ weiter. Dies wird bereits jetzt beispielsweise durch die Kirchen, das Gymnasium und der Stiftung St. Johannes erfüllt.
5. Örtliche Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fair Trade Stadt“. Die Pressearbeit hierzu übernimmt Herr Plohmann.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt an der Fairtrade-Towns Kampagne teilzunehmen und den Titel „Fairtrade-Town“ anzustreben.

Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse, sowie im Oberbürgermeisterbüro wird künftig fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet.

Beschlussfassung einstimmig

Beglaubigung:

Vorstehender Auszug ist mit der Urschrift gleichlautend.



Donauwörth, den 9. Mai 2016
Stadt Donauwörth
I.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pickhard'.

Pickhard

Amt 03 . 2x z.w.V.